

Der Weihnachtsstern

20

Text und Musik: Meinhard Ansohn

Am E⁷ F C G

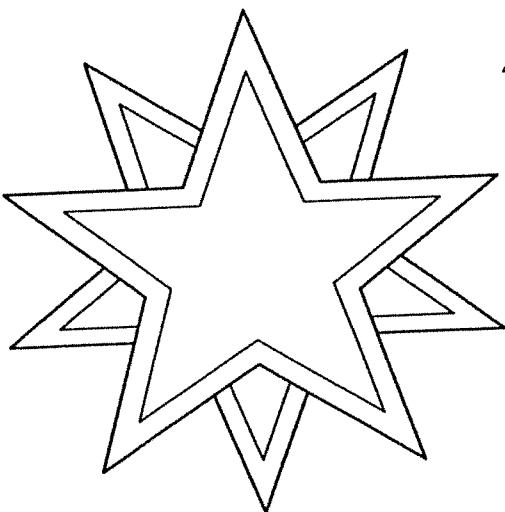
1. Sag, wo ist der Weih-nachts- stern?

Dm C/E F G Am G/B C D E

Kannst du ihn schon leu - chten sehn? O - der musst du wei - ter geh'n zum Weih - nachts-stern?

© 2010 Schott Music GmbH & Co. KG, Mainz

2. Viele Sterne leuchten weit,
viele schon sehr lange Zeit.
Ist der Weihnachtsstern dabei?
Kommt er wieder mal vorbei, der Weihnachtsstern?
3. Was hat dieser Stern gebracht
in der ersten Heil'gen Nacht.
Vielen einen Hoffnungsschein,
leuchtet in das Herz hinein, der Weihnachtsstern.
4. Ist er nur zur Weihnacht da?
Ist er ferne oder nah?
Wenn ich ihn nicht sehen kann,
kommt das Licht doch bei mir an vom Weihnachtsstern?



Vor mehr als 2000 Jahren wurde in Bethlehem Jesus von Nazareth geboren, der später von den Christen als Sohn Gottes bezeichnet wurde. Im Islam gilt er als Prophet, der viel über die Welt und die Menschen weiß. Zur Zeit seiner Geburt soll ein unbekannter Stern am Himmel aufgetaucht sein, den die Sterndeuter aus den Ländern rund um das Mittelmeer erkunden wollten. Vielleicht war es ein Komet, vielleicht etwas Anderes. Man bezeichnet ihn oft als Weihnachtsstern und hat deswegen als Weihnachtsschmuck neben Kerzen, Engeln und anderem auch Sterne.

Sind die Lichter angezündet

Text: Erika Engel

Musik: Hans Sandig

1 C Dm G Am Dm G



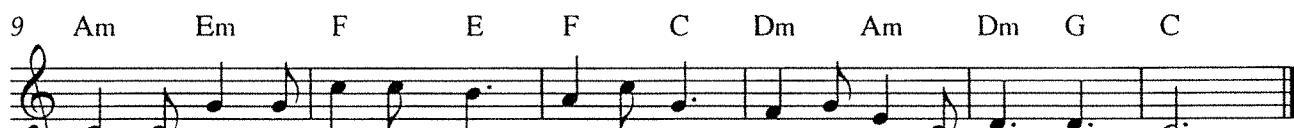
Sind die Lich - ter an - ge-zün - det, Freu - de zieht in je - den Raum.
Sü - ße Din - ge schö - ne Ga - ben, Ge - hen nun von Hand zu Hand,
Sind die Lich - ter an - ge-zün - det, Rings ist je - der Raum er - hellt.

5 C F C F C Dm G



Weih-nacht-sfreu - de wird ver-kün - det, Un - ter je - dem Lich - ter - baum.
Je - des Kind soll Freu - de ha - ben, Je - des Kind in je - dem Land.
Weih-nacht-sfrie - de wird ver-kün - det, Zieht hi - naus in al - le Welt.

9 Am Em F E F C Dm Am Dm G C



Leuch-te Licht mit hel-lem Schein Ü - be-rall, ü - be-rall soll Freu - de sein.
Frie - de



Bald nun ist Weihnachtszeit

T: Karola Wilke
M: Hans Helmut

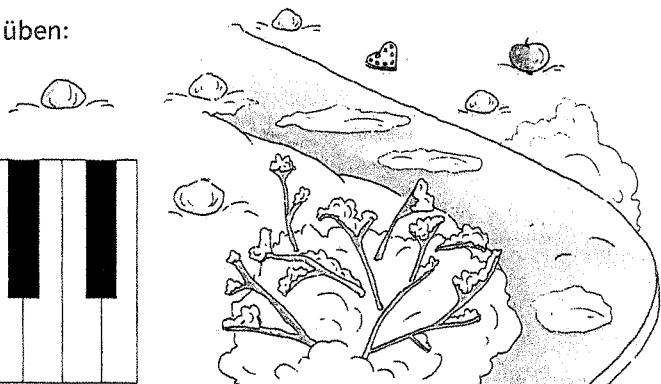
1. Bald nun ist Weih - nachts - zeit, fröh - li - che Zeit,
 jetzt ist der Weih - nachts - mann gar nicht mehr weit,
 2. Horch nur, der Alte klopft draußen ans Tor,
 mit seinem Schimmel, so steht er davor.
 3. Leg ich dem Schimmelchen Heu vor das Haus,
 packt gleich Knecht Ruprecht den großen Sack aus.
 4. Pfeffernuss, Äpfelchen, Mandeln, Korinth,
 alles das schenkt er dem artigen Kind.

© Möseler Verlag



So könnt ihr die Begleitung auf dem Klavier üben:
 Folgt den Pfeffernüssen.

c d e f g a h c d e f g a h c d



Das Lied vom Schenken

Das Lied vom Schenken

T & M: Meinhard Ansohn

Dm (Em) C (D) Dm (Em) B (C)

1. Weih - nach - ten kommt. Al - le ren - nen, kau - - fen.
 2. Sil - ber und Gold kann ich dir nicht ge - ben.
 3. Au - tos, Com - pu - ter, was für dei - ne Hob - bies,
 4. Was - ser und Brot muss ich dir nicht ge - ben,

Dm (Em) C (D) Dm (Em) Gm (Am) A7 (H7)

Weih - nach - ten kommt. Ach, was schenk' ich denn nur?
 Schlös - ser und Bur - gen be sit - ze ich nicht.
 Fern - se - her, Ra - dio: das ist - mir zu viel.
 da - von hast du ja doch sel - ber nug.

Dm (Em) C (D) Dm (Em) B (C)

Da fällt mir ein: Hier in mein - ner Ta sche
 Schmuck o - der Geld hab' ich sei - ber auch nicht,
 Was wir schon ha - ben, müs - wir nicht ver - schenken,
 Luft o - der Licht kann ich nicht - kau - fen,

Dm (Em) C (D) B (C) C (D)

ha - be ich noch et - was, das wär' was für dich.
 a - ber was ich ha - be, das geb' ich dir gern.
 a - ber es gibt et - was, das hast du nicht.
 a - ber ich hab' doch et - was Klei - nes für dich.

F (G) A7 (H7) Dm (Em) B (C)

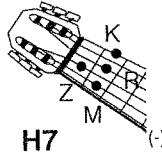
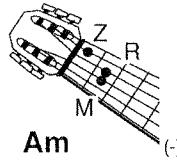
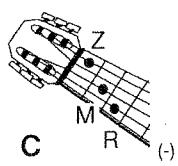
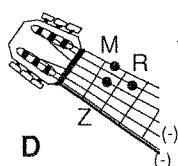
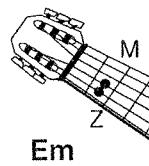
schenk' dir mei - ne schöns - te Mur - mel. Das ist mein ein - zi - ges Ge - schenk. Und

Gm (Am) C (D) A7 (H7) Dm (Em) Gm (Am) A7 (H7) Dm (Em)

schaust du mal auf ih - re Far - ben, dann weißt du, dass ich an dich denk'.

Zum Begleiten auf der Gitarre eignet sich die Tonart e-Moll besser.

Die entsprechenden Akkorde sind oben in Klammern angegeben und unten als Griffbilder abgebildet.



Da ist im Dunkeln

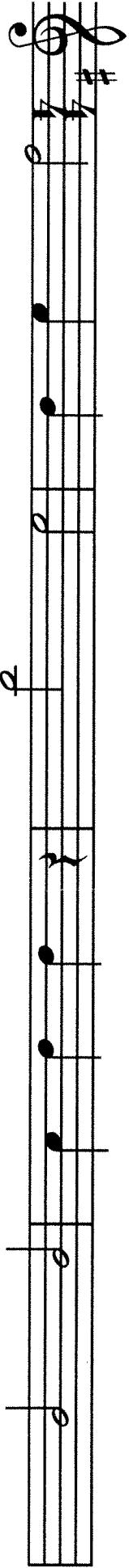
Kanon zur Weihnachtszeit

[1] Em

H

C

G

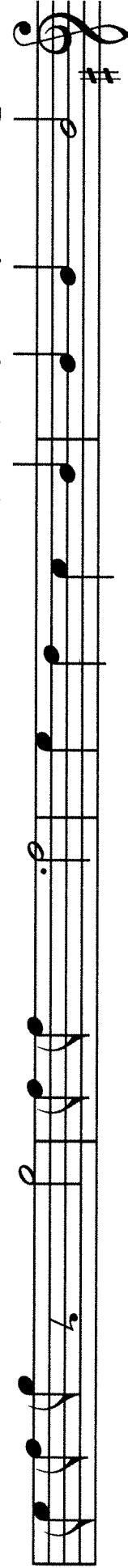


[2] Em

H

C

G



[3] Em

H

C

G

Da ist im Dunkeln ein helles Funken.
Da ist ein Leucht-ten in der Nacht, in der Nacht. Da ist ein
Sing-en ein hel-les Kling-en denn in der Krip-pe liegt das Kind.

